

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Anmeldeschluss ist der **30. November 2025**.

Maximal 10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:

S. Dreger, Fon 0174 7464507,

E-Mail: s.dreger@pz-rhein-ruhr.de

R. Otterbach, Fon 02302 277 25 41,

E-Mail: r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de

www.pz-rhein-ruhr.de

Nachdem die Unterlagen bei uns eingegangen sind, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Sie werden danach mit anderen Interessent:innen zum Orientierungstag am 18. März 2026 (per Zoom) eingeladen. Danach entscheidet sich die endgültige Teilnahme am Kurs.

Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach dem AWbG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. **Pro Jahr** können bis zu **5 Tage**

Bildungsurlaub beansprucht werden; jeweils von Mo. – Fr. in den ersten drei Kursintervallen.

www.eeb-en-de

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2250 Euro. Sie ermäßigt sich um 250 Euro, sofern die vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum 30. September 2025 bei uns eingegangen sind.

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Preisklassen – Auskunft durch die Kursleitung oder unter www.hattingen-tourismus.de.

Zertifikat/Teilnahmebescheinigung

Der KSA-Kurs wird durchgeführt nach den Standards der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie). Die Teilnehmenden erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung des PZ.RR Pastoralpsychologischen Zentrums Rhein-Ruhr gGmbH.

Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus

Marxstraße 23

in 45527 Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Selbsterfahrung

Seelsorge

Spiritualität

Kommunikation

Biographie

Ökumene

Konfession

KSA-Kurs

Vielfalt der Konfessionen

Seelsorge im Kontext konfessioneller, ökumenischer und biographischer Erfahrungen

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge/KSA

2026/27



PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist grundsätzlich für alle Berufsgruppen offen. Er ist besonders geeignet für Diakon:innen, Gemeindeferent:innen, Gemeindepädagog:innen, Pastoralreferent:innen, Pastor:innen und Pfarrer:innen, Ordensfrauen und -männer und alle, die in seelsorglichen, sozialen oder diakonischen Arbeitsfeldern sowie in Beratung tätig sind.

Ökumenisch und konfessionell zugleich

Die KSA - Klinische Seelsorge Ausbildung (von englisch „clinical“ = erfahrungsbezogen) - bietet ein breites Instrumentarium an Handlungsmöglichkeiten, die vor allem durch Selbsterfahrung und Fremdwahrnehmung, durch Praxisreflexion und Gruppengespräch entdeckt werden können. Neben der Seelsorge in unterschiedlichen Arbeitsfeldern steht dabei immer die Person und deren Beziehungskompetenz im Vordergrund. Wie fülle ich als Person meinen Beruf? Welche biographischen und persönlichen Voraussetzungen lassen mich seelsorgerlich handeln?

Dieser Kurs legt neben den KSA-eigenen Elementen den Schwerpunkt sowohl auf konfessionsverbindende Seelsorge als auch auf konfessionsspezifische Elemente der eigenen wie der anderen Konfession.

An welchen Stellen kann ich gut in der jeweils anderen Konfession mitgehen, was beeindruckt mich, wo spüre ich Widerstand? An welchen Stellen erweitert sich mein konfessioneller Horizont, wenn ich die Möglichkeit habe, „über den Tellerrand“ hinauszuschauen? Wo gelingt ökumenische Zusammenarbeit unter Kolleg:innen, wo eher nicht? Wie ergeht es mir mit Nähe und Distanz, mit Grenzen, die ich selber setze, oder mit Grenzen, die mir von außen gesetzt werden?

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe
- Einheiten zur Spiritualität und zur Achtsamkeit

Kursleitung



Christine Pöllmann – katholisch
Supervisorin (DGfP), KSA-Kursleiterin,
Lehrsupervisorin (DGfP)
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Personal – Pastoralpsychologische
Bildung

Björn Thiel – evangelisch

Pfarrer in Tecklenburg
Supervisor (DGfP), KSA-Kursleiter i.A.



Referentin



Sabine Lindemeyer
Dozentin am PTI Pädagogisch-Theologischen
Institut der EKIR, Bonn
Referentin zum Thema „Zur Haltung finden –
Spiritualität und Gesprächsführung“

Gesamtorganisation

Sven Dreger, Geschäftsführung
Rico Otterbach, Projektmanagement

Teilnahme und Termine

Maximal 10 Teilnehmende. Wir bemühen uns im Anmeldeverfahren nach Möglichkeit um unterschiedliche Konfessionsverteilung. Auch Teilnehmende anderer Konfessionen sind willkommen.

- Orientierungstag: 18. März 2026 (per Zoom)
- Mo. 24. – Sa. 29. August 2026
(noch Sommerferien NRW)
- Mo. 5. – Sa. 10. Oktober 2026
- Mo. 25. – Sa. 30. Januar 2027
- Mo. 1. – Sa. 6. März 2027

Ziele und Kompetenzen

Im Verlauf dieses Kurses erwerben die Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen, zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnis der eigenen wie der jeweils anderen konfessionellen Tradition.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den übrigen kontextuellen Anforderungen Ihres Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Seelsorge und Spiritualität praktisch und theoretisch aus.
- Sie reflektieren und erweitern Ihr Handeln in Bezug auf Ihre Rolle in Ihrem Arbeitsfeld und lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen.
- Sie erweitern Ihre Kompetenz, kritisch-wertschätzende Rückmeldung in Arbeitsvollzügen zu geben und vertiefen dadurch Ihre Fähigkeit zur Arbeit im Team.

